



Akademie
der **POLIZEI** Hamburg
Fachhochschule

Sicherheit und
Zusammenhalt
in Zeiten von
Corona

Seite 1/9

0%

Danke, dass Sie sich die Zeit nehmen, um an dieser Befragung teilzunehmen.

Der Polizei Hamburg ist es wichtig, die polizeiliche Arbeit kontinuierlich zu verbessern und sucht dabei auch den Austausch mit der Bevölkerung.

Die Corona-Pandemie stellt für uns alle einzeln wie auch als Gesellschaft eine hohe Belastung dar. Ziel dieser Befragung ist es, besser nachvollziehen zu können, wie sich das Leben der Menschen in Hamburg durch die derzeitige Situation verändert.

Dafür bitten wir Sie um Angaben zu Ihrer persönlichen Situation, Ihres Sicherheitsempfindens sowie um Ihre Meinung zu Aspekten des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der polizeilichen Arbeit.

Die Befragung ist anonym und wird ca. 15 Minuten in Anspruch nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Stefanie Kemme
Projektleiterin

und

Thomas Model
Leiter der Akademie der Polizei Hamburg

[Zurück](#)[Umfrage erstellt mit Hilfe von '2ask'](#)[Weiter](#)

Veranstalter der Umfrage: Polizei Hamburg, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg, Deutschland, Corona-Befragung@polizei.hamburg.de

Diese Umfrage wird von [2ask](#) im Rahmen des Förderprogramms für [Forschung & Lehre](#) unterstützt.



Akademie
der **POLIZEI** Hamburg
Fachhochschule

Sicherheit und
Zusammenhalt
in Zeiten von
Corona

Seite 2/9

11%

1. In welchem Jahr sind Sie geboren (JJJJ)?

[]

2. Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?

weiblich männlich divers

3. Welchen höchsten Bildungsstand haben Sie?

- Keinen Schulabschluss
 Noch Schüler/Schülerin
 Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
 Sonderschulabschluss/Förderschulabschluss
 Realschulabschluss/mittlere Reife bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
 Fachhochschulreife
 Abitur oder vergleichbar
 Hochschulstudium oder höher

4. Wie hoch war Ihr durchschnittliches monatliches Haushaltseinkommen (netto) im letzten halben Jahr vor der Corona-Pandemie?

(Gemeint ist das Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung)

- bis 1.000 Euro 1.001 - 2.000 Euro
 2.001 - 3.000 Euro 3.001 - 4.000 Euro
 4.001 - 5.000 Euro 5.001 - 6.000 Euro
 mehr als 6.000 Euro

5. Wie viele Personen – einschließlich Ihrer Person – leben in Ihrem Haushalt?

[]

6. Wie viele Personen unter 18 Jahren leben insgesamt in Ihrem Haushalt (einschließlich Ihrer Person, sofern Sie unter 18 Jahre alt sind)?

[]

7. Wie lautet die Postleitzahl Ihres Wohnsitzes? *
*(*Pflichtangabe)*

[]

8. Seit wann wohnen Sie in Ihrer jetzigen Wohngegend?

(Mit Wohngegend meinen wir einen Umkreis um Ihre Wohnung, den man zu Fuß in etwa 10 Minuten erreichen kann.)

Seit dem Jahr: []

9. **Die Menschen in Deutschland sind ganz unterschiedlich von den Auswirkungen durch die Corona-Pandemie betroffen. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Ich habe Angst davor, dass...**

	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft ziemlich zu	trifft voll und ganz zu
...sich die wirtschaftliche Lage in Deutschland verschlechtert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...ich von Arbeitslosigkeit betroffen werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...ich schwer erkranke.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...die Politiker von ihren Aufgaben überfordert sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...ich sozial isoliert werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...terroristische Vereinigungen Anschläge verüben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10. **Die folgenden Aussagen können auf Sie selbst mehr oder weniger zutreffen. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, wie sehr die Aussage auf Sie zutrifft.**

	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft etwas zu	trifft ziemlich zu	trifft voll und ganz zu
Im Streit bleibe ich stets sachlich und objektiv.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auch wenn ich selbst gestresst bin, behandle ich andere immer freundlich und zuvorkommend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich mich mit jemandem unterhalte, höre ich ihm immer aufmerksam zu.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist schon mal vorgekommen, dass ich jemanden ausgenutzt habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe schon mal Müll einfach in die Landschaft oder auf die Straße geworfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Manchmal helfe ich jemandem nur, wenn ich eine Gegenleistung erwarten kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Zurück](#)

[Umfrage erstellt mit Hilfe von '2ask'](#)



[Weiter](#)

Veranstalter der Umfrage: Polizei Hamburg, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg, Deutschland, Corona-Befragung@polizei.hamburg.de

Diese Umfrage wird von [2ask](#) im Rahmen des Förderprogramms für [Forschung & Lehre](#) unterstützt.

Spenden von Geld

17. Hat seit Beginn der Corona-Pandemie jemand aus der Nachbarschaft für Sie folgende Hilfeleistungen erbracht?

	nie	1 - 3 Mal	4 - 6 Mal	häufiger
Erledigen von Einkäufen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teilen von Vorräten oder Medikamenten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spenden von Geld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

18. Für wie sinnvoll halten Sie folgende Schutzmaßnahmen, um die Auswirkungen der Corona-Pandemie gering zu halten?

	gar nicht sinnvoll	eher nicht sinnvoll	eher sinnvoll	sehr sinnvoll
Einschränkung sozialer Kontakte (sogenanntes Social Distancing)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einschränkungen des öffentlichen Lebens (Schließung von Restaurants, Gaststätten, Theatern, Kinos, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verhängen von Ausgangssperren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswertung der Bewegungsdaten von Handys durch den Staat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Isolierung der sogenannten Risikogruppen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

19. Was schätzen Sie, wie viele Monate es dauern wird, bis Ihr persönlicher Alltag nicht mehr durch das Corona-Virus und seine Folgen beeinflusst wird?
 Monate

[Umfrage erstellt mit Hilfe von '2ask'](#)


 Veranstalter der Umfrage: Polizei Hamburg, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg, Deutschland, Corona-Befragung@polizei.hamburg.de

 Diese Umfrage wird von [2ask](#) im Rahmen des Förderprogramms für [Forschung & Lehre](#) unterstützt.



Nachfolgend wollen wir Ihnen einige Fragen zu Ihrem Sicherheitsgefühl stellen.

20. In der derzeitigen Situation: Wie sicher fühlen Sie sich oder würden Sie sich fühlen...?

	sehr unsicher	eher unsicher	eher sicher	sehr sicher
...tagsüber alleine in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...tagsüber ohne Begleitung in Ihrer Wohngegend?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...tagsüber ohne Begleitung in öffentlichen Verkehrsmitteln?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...an Orten mit vielen Menschen (z.B. beim Einkaufen)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...nachts alleine in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...nachts ohne Begleitung in Ihrer Wohngegend?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...nachts ohne Begleitung in öffentlichen Verkehrsmitteln?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

21. Wie häufig haben Sie in den letzten beiden Wochen in Ihrer Wohngegend a) folgende Phänomene wahrgenommen und b) wie schlimm finden Sie das jeweils?

	a)				b)			
	nie	selten	oft	sehr oft	gar nicht schlimm	weniger schlimm	schlimm	sehr schlimm
Menschen, die gegen die Allgemeinverfügung verstoßen, indem sie sich in Gruppen draußen aufhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Streitereien zwischen Leuten in der Öffentlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betrunkene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu schnell fahrende Autos	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menschen, die in der Öffentlichkeit urinieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ruhestörungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menschen, die in Zeiten von Corona den Mindestabstand nicht einhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Drogenabhängige oder -dealer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hundekot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Graffiti	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
herumliegender Abfall (z.B. Papier, Glasscherben, Getränkedosen, Zigarettenkippen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

22. Wie oft haben Sie seit Beginn der Corona-Pandemie in Deutschland in Ihrem Wohngebiet die Polizei gesehen?

	nie	weniger als einmal pro Woche	ca. einmal pro Woche	mehrmals pro Woche	(fast) täglich
...im Streifenwagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

...zu Fuß

23. Denken Sie, dass die Kriminalität in Hamburg in den letzten 5 Jahren eher mehr oder weniger geworden ist?

- viel weniger etwas weniger etwa gleich geblieben etwas mehr viel mehr

24. Denken Sie, dass die Kriminalität in Hamburg seit Beginn der Corona-Pandemie eher mehr oder weniger geworden ist?

- viel weniger etwas weniger etwa gleich geblieben etwas mehr viel mehr

[Zurück](#)

Umfrage erstellt mit Hilfe von '2ask' 

[Weiter](#)

Veranstalter der Umfrage: Polizei Hamburg, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg, Deutschland, Corona-Befragung@polizei.hamburg.de

Diese Umfrage wird von [2ask](#) im Rahmen des Förderprogramms für [Forschung & Lehre](#) unterstützt.



Im Folgenden interessiert uns Ihre Meinung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

25. In Bezug auf ihre Wohngegend und die Gesellschaft im Allgemeinen vertreten Menschen sehr unterschiedliche Auffassungen. Bitte geben Sie jeweils an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder diese ablehnen.

	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu	kann ich nicht beantworten
Ich kenne die meisten Menschen in meiner Nachbarschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In der Nachbarschaft reden wir häufig über Probleme in unserer Wohngegend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Nachbarn würden die Polizei rufen, wenn sie Straftaten mitbekommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Nachbarn würden selbst einschreiten, wenn sie mitbekommen, dass jemand aus der Nachbarschaft in Gefahr ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Nachbarn würden Menschen ansprechen, die gegen die Auflagen der Allgemeinverfügung (z.B. Kontaktbeschränkungen, Mindestabstand) verstoßen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Nachbarn würden die Polizei rufen, wenn sie mitbekommen, dass Andere gegen die Auflagen der Allgemeinverfügung (z.B. Kontaktbeschränkungen, Mindestabstand) verstoßen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In meiner Wohngegend haben die gegenseitige Rücksichtnahme und der Respekt während der Corona-Zeit zugenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In Hamburg haben die gegenseitige Rücksichtnahme und der Respekt während der Corona-Zeit zugenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt noch zu viele Menschen in meiner Wohngegend, die Corona nicht ernst genug nehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt noch zu viele Menschen in Hamburg, die Corona nicht ernst genug nehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

26. Sind Sie bereit, in der aktuellen Situation die folgenden Hilfsmaßnahmen anzubieten, wenn jemand aus der Nachbarschaft Sie darum bitten würde?

	überhaupt nicht bereit	eher nicht bereit	eher bereit	auf jeden Fall bereit
Einkäufe erledigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorräte oder Medikamente teilen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geld spenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

27. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass jemand aus der Nachbarschaft bereit ist, für Sie in der aktuellen Situation die folgenden Hilfsmaßnahmen zu erbringen, wenn Sie ihn/sie darum bitten?

	überhaupt nicht bereit	eher nicht bereit	eher bereit	auf jeden Fall bereit
Einkäufe erledigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Akademie
der **POLIZEI** Hamburg
Fachhochschule

Sicherheit und
Zusammenhalt
in Zeiten von
Corona


Seite 6/9 56%

Weiter interessiert uns, wie Sie die Hamburger Polizei einschätzen und bewerten.

29. **Wurden Sie durch die Hamburger Polizei im Zusammenhang mit den verhängten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie (Allgemeinverfügung) angesprochen? ***
(*Pflichtangabe)

- Ja
 Nein

[Zurück]

Umfrage erstellt mit Hilfe von '2ask' 

[Weiter]

Veranstalter der Umfrage: Polizei Hamburg, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg, Deutschland, Corona-Befragung@polizei.hamburg.de

Diese Umfrage wird von [2ask](#) im Rahmen des Förderprogramms für [Forschung & Lehre](#) unterstützt.



Akademie
der **POLIZEI** Hamburg
Fachhochschule

Sicherheit und
Zusammenhalt
in Zeiten von
Corona

Seite 7/9

67%

30. Bezogen auf den Kontakt mit der Polizei im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bitten wir Sie anzugeben, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Die Polizistinnen/Polizisten...

	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zuteils teils	stimme völlig zu
...wirkten fachlich kompetent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...waren hilfsbereit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...waren freundlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...haben ihr Handeln erklärt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...haben gerecht gehandelt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...hatten mir gegenüber Vorurteile.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...haben mir zugehört.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Zurück](#)

 Umfrage erstellt mit Hilfe von '2ask'
 
[Weiter](#)

Veranstalter der Umfrage: Polizei Hamburg, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg, Deutschland, Corona-Befragung@polizei.hamburg.de

Diese Umfrage wird von [2ask](#) im Rahmen des Förderprogramms für [Forschung & Lehre](#) unterstützt.



31. Wann hatten Sie das letzte Mal Kontakt zur Polizei Hamburg?

- innerhalb der letzten 3 Monate
 innerhalb der letzten 6 Monate
 innerhalb des letzten Jahres
 vor mehr als einem Jahr
 noch nie

32. Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt zur Polizei Hamburg?

[]

33. Wie oft informieren Sie sich gezielt über die Arbeit der Polizei Hamburg (z.B. über TV-Beiträge, Pressemitteilungen, Facebook, Twitter etc.)?

- nie
 seltener als einmal pro Monat
 ca. einmal pro Monat
 mehrmals im Monat
 ca. einmal pro Woche
 mehrmals pro Woche
 täglich

34. Wie ist Ihre Meinung zur Arbeit der Hamburger Polizei im Allgemeinen? Die Polizei...

	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
...ist da, wenn man sie braucht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...ist häufig erfolglos bei der Aufklärung von Straftaten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...garantiert in meiner Wohngegend ein hohes Maß an Sicherheit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...ist mein erster Ansprechpartner für Probleme in meiner Wohngegend, durch die ich mich unsicher fühle.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...informiert die Bevölkerung ausreichend über die aktuelle Kriminalitäts- und Sicherheitslage.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...informiert die Bevölkerung ausreichend über Verhaltensregeln in Zeiten von Corona.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...ist überlastet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

35. Die Corona-Krise zeigt, dass man sich im Ernstfall...

	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
...auf den Staat verlassen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...auf die Polizei verlassen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...auf das Gesundheitssystem verlassen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

36. Wie hoch ist Ihr Vertrauen in die folgenden Institutionen?

Hamburger Senat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	gar kein Vertrauen
Bundesregierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	geringes Vertrauen
Demokratie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	großes Vertrauen
Polizei Hamburg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

sehr großes Vertrauen

Bundesverfassungsgericht

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk

37. Ich würde die Polizei rufen, wenn ich folgende Situationen mitbekommen würde:

	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
Schlägerei in der Öffentlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einbruch in der Nachbarschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewalttätigkeiten in Familien/Beziehungen in der Nachbarschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Drogenhandel auf der Straße	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn jemand im Straßenverkehr gegen ein geparktes Auto fährt und einfach abhaut	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ruhestörung durch betrunkene Jugendliche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verstöße gegen die verhängten Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

38. Was denken Sie über Polizistinnen und Polizisten im Allgemeinen? Polizistinnen und Polizisten...

	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
...sind bürgerfreundlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...verhalten sich respektvoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...erklären ihr Handeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...sind weltoffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...verhalten sich professionell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...nehmen die Anliegen der Menschen ernst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...haben ein gepflegtes Erscheinungsbild.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...halten sich an Recht und Gesetz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...behandeln Menschen unabhängig von ihrer Herkunft gleich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...setzen Gewalt nur dann ein, wenn es in einer Situation gerechtfertigt ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...werden zur Rechenschaft gezogen, wenn sie nicht rechtmäßig handeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...erfahren aus der Bevölkerung viel Respekt und Anerkennung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zurück

Umfrage erstellt mit Hilfe von '2ask'



Weiter

Veranstalter der Umfrage: Polizei Hamburg, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg, Deutschland, Corona-Befragung@polizei.hamburg.de

Diese Umfrage wird von [2ask](#) im Rahmen des Förderprogramms für [Forschung & Lehre](#) unterstützt.



Abschließend interessiert uns noch Ihre Meinung zu einigen Aspekten der Sicherheitspolitik.

39. Wie sinnvoll sind Ihrer Meinung nach die folgenden Maßnahmen, um die Sicherheit in Hamburg zu erhöhen?

	überhaupt nicht sinnvoll	eher nicht sinnvoll	eher sinnvoll	sehr sinnvoll
mehr Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bessere Beleuchtung auf Straßen und Plätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
härtere Bestrafung von Straftätern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mehr Streifenfahrten der Polizei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mehr Polizei, die zu Fuß auf Streife geht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bürger in den Stadtteilen mehr beteiligen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mehr soziale Hilfe und Angebote für Jugendliche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mehr Sozialarbeiter/innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bürger zu mehr Zivilcourage ermutigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

40. Falls Ihnen noch weitere Punkte wichtig sind oder Sie Anregungen oder Kritik anbringen möchten, können Sie dies an dieser Stelle tun. Gerne können Sie sich hierfür auch persönlich an Corona-Befragung@polizei.hamburg.de wenden.

Zurück

Umfrage erstellt mit Hilfe von '2ask' **2ask**

Absenden

Veranstalter der Umfrage: Polizei Hamburg, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg, Deutschland, Corona-Befragung@polizei.hamburg.de

Diese Umfrage wird von [2ask](#) im Rahmen des Förderprogramms für [Forschung & Lehre](#) unterstützt.